

## Richtlinie zur Nutzung von DNS-Diensten bei EPAG

Stand: 17. Mai 2010

EPAG betreibt eigene Domain Name Server (DNS). Über diese Nameserver (NS) können EPAG-Kunden einen DNS-Service für solche Domains nutzen, die über EPAG verwaltet werden. Mit der Angabe der EPAG-NS in einem Domain-Auftrag akzeptiert der Kunde die vorliegende DNS-Richtlinie.

Bei Inanspruchnahme des DNS-Service innerhalb der in dieser Richtlinie definierten Parameter ist die DNS-Nutzung in den Entgelten für die Domain-Verwaltung bereits enthalten. Sofern eine Inanspruchnahme des DNS-Dienstes außerhalb der hier definierten Parameter erfolgt, kann EPAG für die DNS-Nutzung zusätzliche Entgelte erheben oder die Nutzung der EPAG-NS für die entsprechenden Zonen unterbinden. In Ausnahmefällen ist eine Nutzung für „externe“ Domains, die nicht über EPAG verwaltet werden, gestattet.

Die DNS-Nutzung der Nameserver bei EPAG unterliegt den folgenden Nutzungsparametern:

### ⇒ PARAMETER FÜR DIE KOSTENFREIE NUTZUNG DER EPAG-NS

#### Voraussetzungen

Die kostenfreie Nutzung ist grundsätzlich nur möglich für Domains, die über einen aktiven EPAG Kunden-Account verwaltet werden.

Es ist zulässig, Zonen für Domains anzulegen, die derzeit noch nicht bei EPAG verwaltet werden, beispielsweise zur Vorbereitung eines Domain-Transfers. Der maximale kostenfreie Nutzungszeitraum für eine solche Zone beträgt 30 Tage, danach beginnt die kostenpflichtige Nutzung.

Folgende **Nutzungsvarianten** der EPAG-NS sind möglich:

- Ausschließlich EPAG-NS werden als Primary und Secondary-NS verwendet; die Zonenverwaltung erfolgt über EPAG Web-Oberfläche
- Kunde stellt Hidden-Primary, ausschließlich EPAG-NS werden als öffentliche Primary und Secondary-NS verwendet; die Zonenverwaltung erfolgt auf dem Hidden-Primary NS des Kunden
- Kunde nutzt eigenen NS als öffentlichen Primary NS und die EPAG-NS als Secondary-NS; die Zonenverwaltung erfolgt auf dem Primary NS des Kunden
- Kunde nutzt EPAG-NS in den oben genannten Szenarien als virtuelle NS mit einem von EPAG einzurichtenden Hostnamen; die Einrichtung der virtuellen NS erfolgt gegen ein einmaliges Entgelt laut Preisliste.

Die EPAG-NS erlauben keinen Zonentransfer auf andere Secondary-NS, die Nutzung von EPAG-NS als Primary und Kunden-NS als Secondary-NS ist daher nicht möglich.

Folgende **Parameter** sind für Zonen und Resource Records einzuhalten, die auf EPAG-NS als Primary oder Secondary betrieben werden:

• <b>Refresh</b>	minimal 10.000 sec	maximal 86.400 sec
• <b>Retry</b>	minimal 1.800 sec	maximal 28.800 sec
• <b>Expire</b>	minimal 604.800 sec	maximal 3.600.000 sec
• <b>TTL</b>	minimal 43.200 sec	maximal 345.600 sec

Im Ausnahmefall, z.B. bei geplanten Wartungsarbeiten oder Umzügen, sind folgende abweichende TTL-Parameter für einen Zeitraum von maximal 3 Tagen erlaubt:

• <b>TTL</b>	minimal 180 sec	maximal 345.600 sec
--------------	-----------------	---------------------

Erfolgt eine Nutzung der EPAG-NS außerhalb dieser Nutzungsparameter für eine ganze Zone oder einzelne Resource Records, wird EPAG den Kunden zunächst benachrichtigen und zur Änderung der Parameter auffordern. Sofern eine entsprechende Änderung der Parameter nach Ablauf von 7 Tagen nach erstmaliger Aufforderung unterblieben ist, geht die Zone ab dem betreffenden Monat und bis zur Änderung der Parameter auf Werte innerhalb der oben genannten Grenzen in die kostenpflichtige Nutzung über.

Folgende **Nutzungsintensität** ist im Rahmen der kostenfreien Nutzung zulässig:

Die maximale Anzahl der DNS-Abfragen ist in Summe über alle EPAG-NS begrenzt auf **5.184.000 Abfragen pro Zone und Monat** (ca. 2 Abfragen pro Sekunde im Monatsdurchschnitt). Im Rahmen von Lastspitzen ist eine maximale Anzahl der Abfragen in Summe über alle EPAG-NS von **864.000 Abfragen pro Zone und Tag** zulässig (ca. 10 Abfragen pro Sekunde im Tagesdurchschnitt).

Als DNS-Abfrage wird dabei jede Abfrage des Inhalts eines Resource Records gewertet, unabhängig von der Herkunft der Abfrage. Die Anzahl der Abfragen wird aus den Abfrage-Logs aller EPAG-NS ermittelt.

Ab Erreichen eines Quotas von 75% der zulässigen maximalen Anzahl von Abfragen in einem Monat benachrichtigt EPAG den Kunden per E-Mail an die im Kunden-Account hinterlegte administrative E-Mail-Adresse. Sofern die oben genannte maximale Anzahl der Abfragen pro Zone und Monat überschritten wird, ist die Nutzung der EPAG-NS für den betreffenden Monat kostenpflichtig.

Sofern die oben genannte Anzahl der maximal zulässigen Abfragen pro Tag an einem Tag um mehr als 250% überschritten wird, ist die Nutzung der EPAG-NS für den betreffenden Monat kostenpflichtig. EPAG ist darüber hinaus berechtigt, die Nutzung der EPAG-NS für die betreffende Zone mit geeigneten Maßnahmen zu unterbinden. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, entsprechende Maßnahmen zu unterstützen und ggf. seinerseits erforderliche Änderungen umgehend durchzuführen.

Sollte die übermäßige Nutzung der EPAG-NS durch eine solche Überschreitung des zulässigen Grenzwertes pro Tag die Verfügbarkeit des DNS-Dienstes für andere Nutzer spürbar beeinträchtigen, ist EPAG berechtigt, alle zur Aufrechterhaltung des DNS-Dienstes erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Dies kann im Ausnahmefall auch ohne vorherige Ankündigung gegenüber dem für die betreffende Zone verantwortlichen Kunden erfolgen.

## ⇒ **KOSTENPFLICHTIGE NUTZUNG DER EPAG-NS**

### **Externe Domains / Nutzung innerhalb der zulässigen Parameter**

Die Nutzung der EPAG-NS für Domains, die bei Dritt-Anbietern verwaltet werden, ist nach einem Zeitraum von 30 Tagen kostenpflichtig.

Erfolgt die Nutzung der EPAG-NS für externe Domains nach diesem Zeitraum innerhalb der im vorangehenden Abschnitt definierten Vorgaben hinsichtlich Nutzungsvarianten, SOA-Parameter und Nutzungsintensität, so wird ein monatliches Entgelt pro externer Zone laut aktueller Preisliste in Rechnung gestellt.

Derzeit liegt dieses Entgelt bei **EUR 0,50 pro Zone und Monat** zzgl. der gesetzl. MwSt..

Erfolgt die Nutzung außerhalb der definierten Parameter, so gelten die nachstehenden Bedingungen und Konditionen.

### **Nutzung außerhalb der Vorgaben für eine kostenfreie Nutzung**

Sofern die Voraussetzungen für eine kostenfreie Nutzung der EPAG-NS nicht oder nicht mehr erfüllt werden, ist die Nutzung der EPAG-NS kostenpflichtig und wird mit einem monatlichen Entgelt je Zone abgerechnet.

Für die kostenpflichtige Nutzung der EPAG-Nameserver gelten folgende Parameter:

- |                             |   |                 |
|-----------------------------|---|-----------------|
| • <b>Nutzungsvarianten</b>  | unverändert – siehe kostenfreie Nutzung |                 |
| • <b>SOA-Records</b>        | TTL                                     | Minimal 180 sec |
|                             | übrige Parameter unverändert            |                 |
| • <b>Nutzungsintensität</b> | Maximale Anzahl Abfragen pro Monat      | 25.920.000      |
|                             | Maximale Anzahl Abfragen pro Tag        | 2.592.000       |

Die Nutzung der EPAG-NS innerhalb dieser Vorgaben wird mit einem Entgelt laut aktueller Preisliste in Rechnung gestellt. Derzeit liegt dieses Entgelt bei **EUR 10,00 pro Zone und Monat** zzgl. der gesetzl. MwSt..

Sofern die tatsächliche Anzahl der Abfragen auf eine Zone in einem Monat den oben genannten Parameter überschreitet, wird ein zusätzliches Entgelt je angefangene 10 Mio. Abfragen von EUR 10,00 pro Zone und Monat zzgl. der gesetzl. MwSt. berechnet.

Ein Überschreiten der maximalen Abfragegrenze von 25.920.000 Abfragen pro Monat ist maximal in 2 von 12 Monaten zulässig, andernfalls kann EPAG die Nutzung der EPAG-NS für die betreffende Zone untersagen und die Registrierung der Domain entsprechend ändern.

## ⇒ **EXTERNER DNS-SERVICE**

Als Alternative zur Nutzung der EPAG-NS bietet EPAG die Möglichkeit des Betriebs von Zonen auf einer externen und besonders leistungsfähigen DNS-Infrastruktur an. Hier bestehen zusätzlich folgende Möglichkeiten:

- Nutzung einer besonders leistungsfähigen DNS-Infrastruktur mit weltweit verteilten Standorten und Anycast-Technologie
- Keine Beschränkung des Abfragequotas pro Monat
- Nutzung auch als Primary-NS mit kundeneigenen Secondary-NS möglich

Dieser externe DNS-Service eignet sich daher insbesondere für DNS-Zonen mit hoher Nutzungsintensität. Eine Verwaltung von Zonen über die EPAG-Web-Oberfläche ist nicht möglich. Details zur Inanspruchnahme dieses externen DNS-Dienstes teilen wir Ihnen gern auf Anfrage mit.